



Veranstaltungsreihe: Der Aufstieg Chinas und die Neuordnung der Welt  
**Wirtschaftliche Dynamik, geopolitische Auswirkungen**

*Universität Bern (UniS), Schanzeneckstrasse 1, 30. November 2019*

Linda Maduz

Center for Security Studies (CSS), ETH Zürich

**ETH** zürich

**CSS**  
ETH Zürich

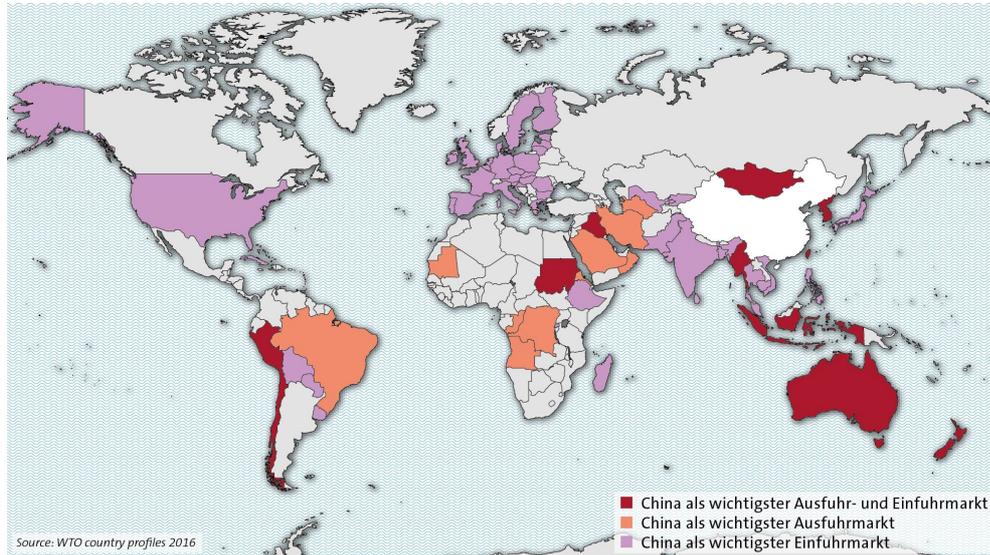
# Weltmacht China:

Wirtschaftlicher Aufstieg und geopolitische Auswirkungen

# China: Eine wirtschaftliche Weltmacht

- **Handelsmacht**

- **Investor und Geldgeber**

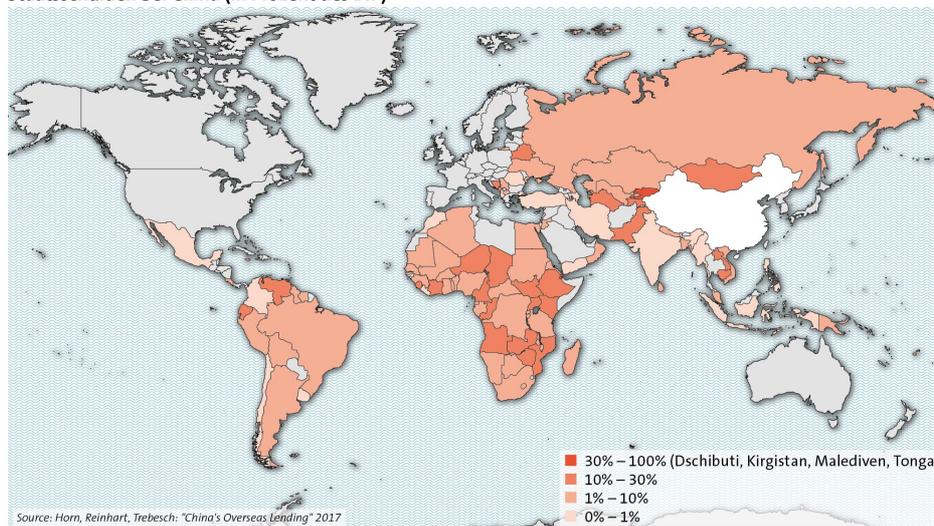


# China: Eine wirtschaftliche Weltmacht

- **Handelsmacht**

- **Investor und Geldgeber**

Staatsschulden bei China (in Prozent des BIP)



# Politische Ambitionen einer Weltmacht

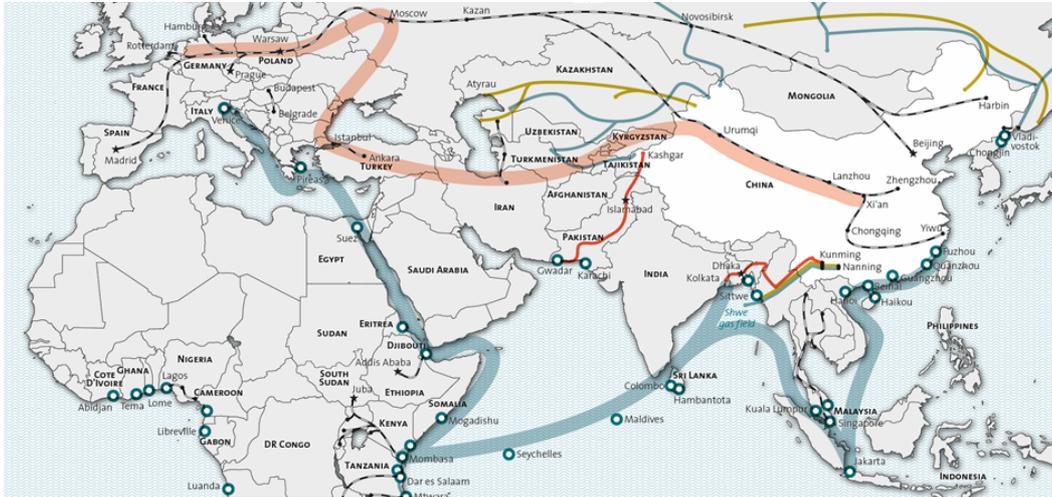
## **Neue politische Ambitionen unter Xi Jinping**

- Selbstbewussteres, autoritäreres China
- Politischer Wille, Lücken zu füllen und Führungsrolle zu übernehmen
- Neue Mittel und Ansätze: neue Institutionen, Standards, Narrative
- Beispiel: Chinas Neue Seidenstrasse

# Geopolitische Auswirkungen je nach Region

- Asien: Neue Realitäten in Chinas regionaler Nachbarschaft
  - Alte Wirtschafts- und Sicherheitsarchitektur in Frage gestellt
  - Neue politischen Geographie am Entstehen
- USA: Neuverhandlung der Beziehungen
  - Eine unipolare, bipolare, multipolare Welt?
  - China heute: (System-) Wettbewerber um Vormachtstellung in der Welt
- Europa(s): Herausforderungen angesichts Chinas wirtsch. Aufstieg?

# Neue Seidenstrasse



## Neue Seidenstrasse: «Typisch China»

### Die Neue Seidenstrasse: «Globalisierung auf Chinesisch»

- Wirtschaftliche Entwicklung und Innenpolitik «first»
- So bilateral wie möglich, so multilateral wie nötig
- Ein Maximum an Flexibilität, ein Minimum an Verbindlichkeit
- «Multi-level», «multi-actor», «multi-issue»

➤ Unter dem Radar der europäischen Öffentlichkeit

# Neue Seidenstrasse: «Untypisch China»

## **Die Neue Seidenstrasse: «Ein Relikt aus dem 20. Jahrhundert»**

- Chinas wirtschaftlicher Aufstieg basiert auf der/n:
    - Entwicklung der Küstenregionen im Osten des Landes
    - Beziehungen zu Nachbarnstaaten in Ostasien
  - China will heute eine Seemacht sein (Ausbau der Marine)
- Ost und West: China verfolgt eine regionenspezifische Aussenpolitik
- Im Westen viel Neues

# Neue Seidenstrasse und Europa

## **Herausforderungen aus europäischer Sicht:**

- Geostrategische Präsenz Chinas in Europa, insb. Süd- und Osteuropa
  - Wachsende Abhängigkeit finanzschwacher Länder in Europa
  - Wachsende Abhängigkeit von Drittstaaten in Eurasien und Afrika
- Sorge um die Einheit Europas (der EU)
- Sorge um steigenden Einfluss Chinas in Drittstaaten

# Europa angesichts Chinas Aufstieg

## Wie sind europäische Länder vom Aufstieg Chinas betroffen?

### *Direkte Herausforderungen:*

- Im Wettbewerb mit China um wirtsch. und techn. Führung
- Steigende finanz. und pol. Abhängigkeit von China
- Zwischen Rivalität U.S. - China

### *Indirekte Herausforderungen:*

- Im Wettbewerb mit China um Einfluss in europäischer Nachbarschaft und darüber hinaus:
  - Wirtsch. und pol. Dimension: Strahlkraft des chin. Modells

# Europa angesichts Chinas Aufstieg

## Wie positionieren sich europäische Länder gegenüber China?

Europa/EU	USA (als Vergleich)
Gegenseitig gewinnbringende Zusammenarbeit ist möglich	Nullsummen-Konflikt-Logik
Gestaltung der Beziehungen je nach Politikbereich, Ad-hoc-Entscheide (Bsp. Huawei)	Rivalität mit China als übergeordnetes Ordnungsprinzip für Aussen-, Wirtschafts- und Sicherheitspolitik
Systemischer Rivale in Gouvernanz-Fragen, wirtschaftlicher Konkurrent, aber auch Partner	China als militärischer, wirtschaftlicher und ideologischer Gegner

# Europa angesichts Chinas Aufstieg

## Wie positioniert sich die EU gegenüber China?

### *Direkte Herausforderungen:*

- Verhandlungen: in WTO und direkt (z.B. Investitionsabkommen)
- EU-weite Koordination im Bereich Investitionskontrollen und Huawei

### *Indirekte Herausforderungen:*

- Politische Aufwertung von
  - Infrastrukturfinanzierung – auch in Drittländern
  - Kooperation mit «gleichgesinnten» Partnerländern weltweit

# Bedeutung für die Schweiz

## Wie positioniert sich die Schweiz?

- Rückkehr der Geopolitik
  - Fehlende Zugehörigkeit zu Handelsblock/pol. Block
- 
- «Privilegierte» Beziehungen zu China?
  - Die Krux mit der kohärenten China-Strategie

# Fazit

- Chinas Aufstieg ist ein «Game-Changer»
- Herausforderungen variieren je nach Weltregion
- Verzögerte Reaktionen und Positionierungen in Europa
- Elemente für eine proaktive Schweizer Aussenpolitik:
  - Definition der eigenen Interessen (Schritt 1)
  - Entwicklung und Einsatz eines politischen Instrumentariums zur Verfolgung dieser Interessen (Schritt 2)